# Article information:

Psychometric exploration of the RAADS-R with autistic adults: Implications for research and clinical practice - Alexandra Sturm, Sijia Huang, Vanessa Bal, Ben Schwartzman, 2024  
<https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/13623613241228329>

# Article summary:

1. Die Studie untersuchte die psychometrischen Eigenschaften des RAADS-R und RAADS-14 bei 839 Erwachsenen mit verschiedenen Autismusdiagnosen und -identitäten.

2. Beide Screening-Tools wurden als psychometrisch solide und unidimensional befunden, ohne systematische Verzerrungen nach Alter, Diagnose/Identität oder Geschlecht.

3. Bestimmte Fragen zu sensorischen Erfahrungen und sozialen Interaktionen erwiesen sich als besonders aussagekräftig für die Unterscheidung zwischen autistischen und nicht-autistischen Erwachsenen.

# Article rating:

May be slightly imbalanced: The article presents the information in a generally reliable way, but there are minor points of consideration that could be explored further or claims that are not fully backed by appropriate evidence. Some perspectives may also be omitted, and you are encouraged to use the research topics section to explore the topic further.

# Article analysis:

Der oben genannte Artikel untersucht die psychometrischen Eigenschaften des RAADS-R und des RAADS-14 bei erwachsenen Autisten und hat wichtige Implikationen für die Forschung und klinische Praxis. Die Autoren haben eine umfangreiche Studie mit 839 Erwachsenen durchgeführt, die verschiedene Gruppen von Personen umfasste, darunter diagnostizierte Autisten, selbstidentifizierte Autisten ohne Diagnose, Personen, die eine Autismusdiagnose in Betracht zogen, und neurotypische Personen.

Die Studie ergab, dass sowohl der RAADS-R als auch der RAADS-14 psychometrisch solide Instrumente sind und keine systematischen Verzerrungen nach Alter, Diagnose/Identität oder Geschlecht aufweisen. Es wurde vorgeschlagen, dass die Verwendung dichotomer Antwortoptionen die Messgenauigkeit verbessern könnte. Darüber hinaus wurden vier spezifische Items identifiziert, die besonders informativ waren für die Unterscheidung zwischen autistischen und nicht-autistischen Erwachsenen.

Obwohl der Artikel insgesamt gut strukturiert ist und wichtige Erkenntnisse liefert, gibt es einige potenzielle Schwachstellen. Zum Beispiel könnte eine kritischere Diskussion über mögliche Vorurteile in Bezug auf die Auswahl der Teilnehmergruppen hilfreich sein. Es wäre wichtig zu prüfen, ob bestimmte Gruppen bevorzugt oder vernachlässigt wurden und wie sich dies auf die Ergebnisse auswirken könnte.

Darüber hinaus fehlt möglicherweise eine eingehendere Diskussion über alternative Screening-Tools für Autismus bei Erwachsenen sowie über potenzielle Einschränkungen oder Grenzen der verwendeten Instrumente. Es wäre auch interessant zu erfahren, ob es Gegenargumente oder Kontroversen in Bezug auf die Interpretation der Ergebnisse gibt.

Insgesamt scheint der Artikel gut recherchiert zu sein und bietet wertvolle Einblicke in die Validität von Screening-Instrumenten für Autismus bei erwachsenen Personen. Eine weiterführende Diskussion über potenzielle Vorurteile, Limitationen und alternative Ansätze könnte jedoch dazu beitragen, das Verständnis des Themas zu vertiefen und weitere Forschungsbemühungen anzuregen.

# Topics for further research:

* Kritische Diskussion über Vorurteile bei Auswahl von Teilnehmergruppen Autismus Studie
* Alternative Screening-Tools für Autismus bei Erwachsenen
* Einschränkungen und Grenzen des RAADS-R und RAADS-14
* Kontroversen in der Interpretation der Ergebnisse Autismus Screening-Instrumente
* Validität von Screening-Instrumenten für Autismus bei Erwachsenen
* Potenzielle Vorurteile und Limitationen in der Autismusforschung

# Report location:

<https://www.fullpicture.app/item/1aa0c38b6c594d3d0863a84d2ae722a3>